

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 39.

Den 26. September 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Nach einer lang anhaltenden Krankheit endete am 16. d. Vormittags um 9 Uhr, ein wohlthätiger Tod das Leben Herrn Joh. Christian Günthers, gewesenen Königl. Sächs. Generalaccis- = Einnehmers allhier. Er war in Schandau am 14. April 1723 geboren. Sein Vater, Joh. Chph. Günther, war bey dem dasigen Hauptgeleite Getreidemesser, und die Mutter Fr. Eva Kath. geb. Richterin. Nach genossener vortheilhaftestn Erziehung erhielt er 1746 den Posten als Acciseinnehmer all hier, welchen er über 50 Jahr mit vieler Treue verwaltete, und wovon er nur wegen Altersschwäche in spätern Jahren aufs gnädigste entnommen wurde. Im Jahre 1750 verhehlchte er sich mit Jgfr. Joh. Eleon. Soph. Wehlin, aus Weissenberg, und ward durch sie Vater von 9 Kindern, davon noch 2 Hrn. Söhne und 1 Jngfr. Tochter leben. Seine Beerdigung geschah am 20. auf dem Taucherkirchhofe nach Art der ganzen Schule.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind diese Woche wieder über Camenz folgende reconvalescirte französische und bayernsche Truppen nach Schlesien hier durchgegangen: den 18. d. 69 Mann, den 19. 116, den 20. 61, den 21. 51, den 22. 106, den 23. 116, den 24. 43, den 26. 178 Mann. Ferner sind hier durchpassirt: den 18. ein Franz. Offizier zur Armee, ein Franz. 2 Poln. und 2 Bayerf. Offiz. nach Dresden, Preuß. Lieut. v. Heising aus Schlesien; den 19. eine Estafette von Schmiedefeld und eine hin, ein Franz. General nach Dresden; den 20. 100 Bayern

nach Camenz, 4 Franz. Offiziere aus Schlesien; den 21. ein Franz. Oberst und eine Estafette nach Dresden; den 22. 88 franke Franzosen und Bayern nach Camenz, ein Bayerf. Oberst nach Dresden, 5 Franz. Offiz. aus Schlesien, Graf v. Malinsky aus Polen, Kammerherr v. Tronsky aus Schlesien; den 23. 3 Offiz. und 75 Mann Franzosen, die wegen Invalidität in ihr Vaterland zurückkehren, nach Schmiedefeld, Franz. Kapitän Ismann, ein Franz. General zur Armee, 94 franke Franzosen und Bayern nach Camenz; den 24. 78 franke und blessirte Franzosen und Bayern nach Camenz; den 20. 80 dergl. dahin.

II. Aus dem Vaterlande.

In Lübben starb am 4. d. der Kön. Sächs. Major von der Kavallerie, Herr Rudolph von Büнау, 56 Jahr alt.

In Dietrichsbach aufm Eigen starb am 6. d. der dasige Pfarrer, Herr Michael Traugott Schletter, alt 68 Jahr und 4 Monat und im 34sten Jahre seiner Amtsführung. Vater, Sohn und Enkel waren an diesem Orte 111 Jahre lang Prediger.

In der Nacht vom 13. zum 14. d. starb Herr Christoph Otto Freiherr von Schönau, Herr der Standesherrschaft Amtitz in der Niederlausitz zc. im 83sten Jahre.

In Dresden starb am 15. d. Herr Georg Heinrich Ortmann, Königl. Sächs. Kriegs- Rechnungsfekretär, im 70sten Jahre.

III. Allgemeine.

Am 8. Sept. ward zu Mariätschein (bey Töplitz in Böhmen) die Vermählung des Herrn Grafen Potocki aus Brady in Gallizien, mit der durchl. Prinzessin Sidonia de